



2013 wird es zur Tradition:

NAVC Sportfahrerball und DAM Meisterehrung auf dem Ringberg bei Suhl

Zum fünften Mal ist das Ringberghotel im Thüringer Wald Austragungsort des finalen Höhepunktes der NAVC Motorsportsaison. Außerordentlich zentral, mitten im Herzen Deutschlands gelegen, wartet das dreieinhalb Sterne Haus auf die Gäste des Neuen Automobil- und Verkehrs-Clubs.

Wer es sich einrichten kann, wird bereits am Freitag, dem 29. November, möglichst frühzeitig anreisen. Einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands wartet in der Altstadt von Suhl auf Besucher. Chrisamelmart heißt das Ereignis, dessen Name auf den weltberühmten und dort heimischen Christstollen hinweist.

In Suhl waren die Simson Motorenwerke beheimatet, wo die berühmte „Schwalbe“ gebaut wurde. Die Geschichte dieser Zweiradfabrik fand nach der „Wende“ leider kein glückliches



Ende. Um so liebevoller werden die noch existierenden Fahrzeuge aus der Suhler Produktion gepflegt und gehegt. Ein eigenes Museum lädt die interessierten Besucher ein, sich mit der Geschichte und den Erfolgen, auch im Motorsport, dieses traditionsreichen Unternehmens zu befassen.

Einganzbesonderes Leuchten erweckt der Name der Stadt Suhl in den Augen von Jägern und Sportschützen. Suhl ist DIE Adresse für alle Liebhaber von hochwertigen Jad- und Sportwaffen. Wahre Kunstwerke sind im Waffnenmuseum zu bewundern.

Unser Domizil für dieses Wochenende auf dem Ringberg besitzt ein sehr schönes Hallenbad (kostenfrei für Hotelgäste) und eine neu gestaltete Saunalandschaft, deren Besuch gegen ein kleines Entgelt möglich ist. Also Badesachen mitnehmen!

Nach dem Abendessen trifft man sich heuer in der großen Hotelhalle zum zwanglosen Plausch unter Motorsportlern. Ein wenig Programm und ein paar Überraschungen wird es mit Sicherheit geben, in erster Linie soll der Abend aber dazu dienen, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu schließen.

Am Samstag wird Sportpräsident Joseph Limmer pünktlich um 10.00 Uhr die Sportfahrertagung eröffnen. Den Ablauf entnehmen Sie bitte dem blauen Kasten auf der folgenden Seite mit der offiziellen Einladung und Tagesordnung. Man darf wieder gespannt sein, welche Anträge aus den Reihen der Sportfahrer an die Versammlung gestellt werden. Ganz allgemein ist es ziemlich einmalig, daß aktive Sportler auf demokratische Weise direkt Einfluß auf die Gestaltung des Reglements haben und

so ihren Sport mitgestalten können; denn auch die Automobilsportkommission (ASK), welche dann abschließend über die Wünsche und Anträge der Sportfahrertagung zu beschließen hat, wird direkt vom Gremium der Sportfahrer gewählt – ebenso wie das DAM Sportgericht, das heuer zur Wahl ansteht.

Am Samstagabend lädt dann die NAVC Sportabteilung zur DAM Meisterehrung im Rahmen des festlichen Sportfahrerballes. Die kulinarische Abteilung der Mannen (und Weibchen) um Hoteldirektor Wolfgang Kanig wird in der Hotelhalle das große Gala-Dinnerbuffett aufbauen, das Ringberg-Service team wird im großen Herbert-Roth Festsaal für gepflegte Getränke sorgen und die Pharaonen werden in gewohnter Manier die Tanzfläche füllen. Echte Goldpokale für alle platzierten Meisterschaftsteilnehmer,



übrigens auch einmalig in diesem unserem Lande, sowie die kleinen Überraschungen aus der Sportabteilung, werden den Abend bis zum Morgen in ein unvergeßliches Event verwandeln.

Nach einem kräftigen Frühstück werden wohl die meisten NAVC'ler schweren Herzens diesen Hort der Gastlichkeit in Richtung Heimat verlassen müssen. Und jetzt kommt's: Wer auf dem Ringberg logieren will und sich mit Halbpension einschl. Tischgetränken zu Abendessen und Gala-Dinner verwöh-



nen lassen möchte, wer das Winterpanorama des Thüringer Waldes vom großen Hallenbad aus betrachten und die Saunalandschaft genießen möchte, der sollte schnellst-

möglich, wenn noch nicht geschehen, mit dem einzig wahren Formular (gibt's hier in den Clubnachrichten oder auf www.navc.de) sein Zimmer bestellen. Das gilt auch

für alle Meister, die bei der Siegerehrung den Gutschein für das Ringbergwochenende erhalten werden. So ganz nebenbei.....

als diese Zeilen geschrieben wurden, waren bereits 126 Zimmer gebucht!

Unsere Wohnmobilisten können die beschriebenen Leistungen auch ohne Zimmer buchen, Stellplatz mit Strom wird gegen eine kleine Gebühr zur Verfügung gestellt.

Ein paar Bilder sollen schon jetzt die Vorfreude auf Suhl wecken.

NAVC-Sportfahrertagung 2013

Hier die offizielle Einladung zur NAVC-Sportfahrertagung:

Ort: Ringberg-Hotel, Suhl
Termin: Samstag, 30. November 2013, 10.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des NAVC-Sportpräsidenten
3. Berichte der Automobil-Sport-Kommission der DAM (ASK)
4. Satzungsgemäße Neuwahl des DAM Sportgerichtes
5. Behandlung der Anträge
6. Verschiedenes

Stimm- und antragsberechtigt sind alle Motorsportler, die im Besitz eines gültigen DAM-Fahrerausweises bzw. einer Internationalen DAM-Lizenz sind und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jüngere Ausweisinhaber können ihr Stimmrecht nur durch einen Erziehungsberechtigten wahrnehmen lassen, sofern dieser Mitglied im Deutschen NAVC ist.

Anträge müssen bis zum 04. November 2013 per Post bei der NAVC Sportabteilung, Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen vorliegen.

Achtung! Anträge per FAX oder e-Mail sind nicht zulässig und werden nicht auf die Tagesordnung gesetzt, ebenso verspätet eingegangene Anträge. Bei der NAVC-Sportfahrertagung werden nur Anträge behandelt, die vom Antragsteller persönlich oder durch eine von ihm autorisierte Person begründet werden können.

NAVC Sportabteilung

LV HESSEN

Landesverbandstagung 2013

Liebe Clubfreunde, zu unserer diesjährigen Landesverbandstagung möchte wir euch herzlich einladen. Sie findet am 20.10.2013 um 11.00 Uhr im Gasthof „Graf“ Bachstr. 2, Reiskirchen-Burkhardtsfelden statt.

TOP

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Sportleiters
5. Terminfestlegung HM 2013
6. NAVC
7. NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung in Suhl
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 10.10.2013 an den 1. Vorsitzenden Wolfgang Bode Von Trott zu Solz Str. 22 36179 Bebra einzureichen.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen,

Mit freundlichen Grüßen
Der LV Vorstand

Oldtimer auf großer Fahrt

Am 1. September fand, mittlerweile zum 5ten Mal, die alljährliche Oldtimer Ausfahrt des NAC Bottrop im NAVC statt.

Einige Wochen lang wurde die Strecke ausgetüftelt, mehrmals abgefahren, hier und da leicht abgeändert bis die endgültige Route feststand. Zweimal rund 70 km galt es jetzt noch mit Streckenposten und Fahrtaufgaben zu bestücken, damit bei den Teilnehmern auch ja keine Langeweile aufkommen konnte.

Und dann war es endlich soweit. Bereits um kurz nach acht Uhr

ten konnten. Um kurz vor zehn Uhr wurde es dann langsam ernst, die Fahrtunterlagen an die Teams ausgegeben und mit dem 1. Vorsitzenden Claus Stratmann durchgesprochen. Die erste Etappe galt es nach Kartenmaterial zu fahren, die zweite Etappe nach einer Wegbeschreibung. Ein Teilstück wurde auch mit Chinesenzeichen dargestellt, da im Vorjahr der Wunsch nach einem höheren Schwierigkeitsgrad geäußert worden war. Außerdem gab es noch Fragen und Fehlerfotos am Wegesrand, deren Lösungen in

Bordkarte abgegeben werden.

Um punkt zehn Uhr ging das erste Team an den Start. Über Grafenwald und Hünxe gab es nicht nur eine landschaftlich wunderschöne Strecke zu genießen sondern auch Schloß Gartrop zu bewundern. In Richtung Raesfeld ging es weiter zur Mittagsvesper auf dem „Hof Stegerhoff“. Wie schon im Jahr zuvor wurden wir mit knusprigem Brot, Schinkenplatte und hausgemachter Kartoffelsuppe bestens bewirtet.

Alsdann ging es auf zur zweiten Etappe. Über Reken, Haltern und Marl es in Richtung Herten. In Westerholt wurde noch eine kleine Runde durch 's „alte Dorf“ gefahren und kurz vor dem Ziel hielten Brigitte und Norbert Ronge dann die zweite Sonderprüfung ab.

An der Einfahrt zur „Schloß Gastronomie Herten“ wurden die Teilnehmer von Dieter Kötter in Empfang genommen und von Yogi Reimann auf die Parkfläche weitergeleitet. Vor der kleinen Schloßkapelle fanden alle Oldtimer einen standesgemäßen Stellplatz.

Nachdem Alexandra Saldow mit Hilfe von Peter Vollenbruch alle Teilnehmerunterlagen ausgewertet hatte, betrat Claus Stratmann pünktlich um siebzehn Uhr die Bühne um die Siegerehrung vorzunehmen. Es gab Pokale für die Plätze 1 bis 5, einen Sonderpokal für die weiteste Anreise und Medaillen für alle weiteren platzierten Teams.

Den Siegerpokal konnten Dieter & Bettina Schulte –Nienhaus von Clubmitglied Corinna Zehrer in Empfang nehmen. Auf den 2. Platz kam unser einziges Damenteam Claudia Ostrick & Beate Hoves. Auf den 3. Platz fuhr das Team Otto Uhl & Natascha Müller. Angereist aus Saarwellingen erhielt Otto Uhl auch den Sonderpokal. Bei einer Anfahrt von schlanken 300 km wohl mehr als gerechtfertigt.

Natürlich gehört zu solch einem Tag auch ein gemeinsames Abendessen und die Schloßküche hat sich dabei von ihrer besten Seite gezeigt. So konnten wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf viele Wiederholungstäter aber natürlich auch auf neue Gesichter.

Bilder und die Ergebnisliste sind zu finden unter: www.nac-bottrop.de

Text & Fotos ; A. Saldow



Wer kennt die Straße, wer weiß den Weg?

hatten sich die ersten Teilnehmer auf dem Rathausplatz in Bottrop eingefunden. Da war schon ein großes Hallo, man kennt sich ja größtenteils schon aus den vergangenen Jahren, begegnet sich auch auf der Techno Classica und anderen Oldtimer Treffen. So ist dann auch der morgendliche Ablauf schon weitestgehend bekannt und die Fahrer marschierten flugs in die „Rathaus Schänke“, wo Brigitte Ronge schon für die Papierabnahme bereits saß und auch die Startnummern und Bordkarten ausgab.

„Rathaus Schänke“ Chefin Birgit Busemann hatte für neun Uhr ein prächtiges Frühstücks Buffet gezaubert, so daß sowohl Teilnehmer als auch Clubmitglieder sich bei Kaffee, Brötchen, Rührei und vielen weiteren Leckerreinen an die gedeckten Tische setzten

die Bordkarte eingetragen werden mußten.

Die Ausarbeitung dieser Vielzahl an Unterlagen hatte der 2. Vorsitzenden Alexandra Saldow einige Stunden intensiver Arbeit beschert. Worauf sich der Club ehrlich gesagt am meisten freute, war die Sonderprüfung, die sich über die gesamte Fahrt verteilte. Bei einem Grillabend ausgeheckt, setzten Claus Stratmann und Stefan Groß die Idee in die Tat um. Eine schöne große M8 Schraube wurde mit diversen Muttern und Unterlegscheiben bestückt. Diese Schraube konnten die Teams kurz vor dem Start ausgiebig betrachten und bekamen die Teile dann bei den Streckenposten ausgeteilt. Natürlich nicht in der korrekten Reihenfolge! Am Ziel sollte dann alles zusammengeschraubt mit der

LV NORDBAYERN

Liebe Clubfreunde,

wir laden Sie hiermit herzlich ein zur LV-Sportfahrertagung am Sonntag, den 10.11.2013.

Tagungsort:

Gaststätte „Zur Sonne“, Hauptstr. 67, 91729 Haundorf-Obererlbach.

Beginn: 10.00 Uhr

Themen:

Saison 2013

LV-Meisterschaften 2014

Terminabstimmung 2014

Heimat-Touristik-Wettbewerb 2014

Sonstiges

Vorschläge, Wünsche und Anträge müssen rechtzeitig vorher schriftlich an den LV-Sportleiter geschickt werden.

Anschrift: Martin Meyer, Alberndorf 8, 91623 Sachsen b.A.

Es wird gebeten, dass von allen Clubs, die in 2014 Veranstaltungen für die LV-Meisterschaften durchführen möchten, verantwortliche Vertreter anwesend sind – auch Sportkommissare.

Wir bitten um rege Beteiligung und wünschen Ihnen bereits jetzt eine gute Anfahrt.

Mit freundlichen Grüßen

NAVC LV Nordbayern e.V.



NAV Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung

Freitag, 29. November bis Sonntag, 1. Dezember 2013

Ringberg Hotel Suhl

Ringberg 10
98529 Suhl

www.ringberghotel.de

(mit Anfahrtsskizze)

Anmeldung per Fax an 03681/389 890

per E-Mail: reservierung@ringberghotel.de

Anmeldung (pro Zimmer eine Anmeldung)

Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2013, danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage und zum „Verlängerungspreis“ (Euro 60,- / 100,-) möglich.

Name	Vorname
Straße	
PLZ/Wohnort	
Tel	Fax
Mobil	E-Mail

Ich melde mich hiermit **verbindlich** zur Übernachtung im Ringberg Hotel an. Bei Stornierung können, je nach Zeitpunkt, anteilige Zimmerpreise berechnet werden; nach Anmeldeschluß sind 80 %, am Anreisetag der volle Preis als Stornogebühr zu bezahlen.

Übernachtung inkl. Halbpension:

- Übernachtung in komfortabel eingerichteten Gästezimmern
- Alle Bäder mit Badewanne, Kosmetikspiegel, Fön
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke
- Abendessen als Themendinnerbuffet inkl. Tischgetränke (Apfelsaft, Wasser und einheimisches Pilsbier, Tischwein rot und weiß) während des Essens
- Kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Saunawelt
- Cardio-Center gegen Gebühr
- Kostenfreie Parkplätze am Hotel

Anreise:

Abreise:

- | | |
|------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Einzelzimmer | (Euro 56,00 pro Nacht) für den Zeitraum 29.11.-01.12.13 |
| <input type="radio"/> Doppelzimmer | (Euro 92,00 pro Nacht) für den Zeitraum 29.11.-01.12.13 |

Voranreisen und Verlängerungsnächte:

Einzelzimmer Euro 60,00 pro Nacht

Doppelzimmer Euro 100,00 pro Nacht

Datum, Ort

Unterschrift

Bitte geben Sie bei Spätanreise nach 20:00 Uhr unter der Rufnummer 03681/389-0 im Hotel Bescheid.
Sonst ist eine spätere Verköstigung nicht garantiert.

! Sie finden dieses Formular auch auf
www.navc.de zum Download.

Zimmerbestätigung Ringberg Hotel Suhl



An alle Ortsclubs des LV Nordbayern

Liebe Clubfreundinnen,
liebe Clubfreunde,

wir laden Euch/Sie hiermit herzlich ein zu unserer
Siegerehrung der LV-Jugend-Kart-Meisterschaft
2013.

**am Sonntag, den 03.11.2013 im
Motorsportzentrum des MSC Berg
in 92348 Berg.**

Beginn 14.00 Uhr

Wir haben ein umfangreiches Programm und wol-
len pünktlich beginnen. Bitte kommen Sie recht-
zeitig.

Bei dieser Feier, die in einem festlichen Rahmen
erfolgen soll, werden die Preisträger unserer Ju-
gend-Kart-Meisterschaft 2013 geehrt. Gleichzeitig
ist die Verleihung der Motorsportspangen für die
Jugend-Kart-Fahrer vorgesehen.

Für die Saison 2014 wünschen wir Euch und Ihnen
schon jetzt allzeit gute Fahrt.

Mit freundlichen Grüßen
NAVC LV Nordbayern e.V.

DIE JUBILARE

**Der Deutsche NAVC sagt:
„Ein herzliches Dankeschön“**

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmo-
nat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied
im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekre-
tariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je
nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold
oder Gold mit Jahreszahl.



Eintrittsdatum 10.2003

LV Harz-Heide

Bärbel Vagnarelli, Goslar

Eintrittsdatum 10.1998

LV Südbayern

Oliver Soltys, Obersüßbach
Reinhard Steinmeier, München-Grünwald

Eintrittsdatum 10.1993

LV Mitte

Olaf Wachtmann, Detmold

LV Rhein-Ruhr

Inge FerratoEssen

LV Südwest

Reiner Rolf Stephan, Münchweiler/Rod.

LV Nordbayern

Rainer Schneider, Bayreuth

LV Südbayern

Jan Frejdun, Tiefenbach

Martin Ostermeier, Altdorf

Christa Sandt, Eching

Hannelore Schötz, Straubing

Eintrittsdatum 10.1983

LV Mosel-Hunsrück-Nahe

Herbert Hohmann, Griebelschied
Gerhard Zillig, Rhaunen

Hartmut-Rainer Zillig, Niederwörresbach

Eintrittsdatum 10.1973

LV Rhein-Ruhr

Ernst Jasch, Willich

Norbert Schueppler, Ratingen

LV Hessen

Kurt Rath, Dreieich

LV Nordbayern

Gertraud Eder-Meier, Weidenbach

Manfred Wittmann, Weitramsdorf

Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren und weitere Nutzung Ihrer Einzugsermächtigung

Sehr geehrte Clubmitglieder,

bei vielen von Ihnen nutzen wir für die Bezahlung der Mitgliedsbeiträge
die Banklastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur
Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro
Payments Area, SEPA) stellen wir ab dem 1. Januar 2014 auf das euro-
paweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um.
Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird
dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt. Dieses
Lastschriftmandat wird durch

- die Mandatsreferenz (=Ihre Mitgliedsnummer)

- und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer

DE50ZZZ00000865473

gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen an-

gegeben werden. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie
nichts unternehmen.

Ihre NAVC Clubverwaltung

S€PA
Einheitslicher Euro-Zahlungsverkehrsraum

Großes Finale der RM 2013 im Mossandl-Rallyedrom!!!

Am 9. und 10. November veranstaltet der MSC Mammig e.V. im NAVC die 29. und 30. Ausgabe der Mossandl Rallye.

Wie auch im letzten Jahr finden die beiden Veranstaltungen auf dem Terrain des Werksgeländes der Fa. Mossandl bei Mammig und auf den zusätzlichen Asphalt-WP's im niederbayerischen Isartal statt.

Neu in diesem Jahr ist eine zusätzliche Asphalt WP. Somit herrscht am Samstag ein Kräftemessen der Rallye-Teams auf 6 WP's.

Auf den anspruchsvollen Strecken mit dem größten Schotteranteil der NAVC Rallyemeisterschaft wird den zahlreichen Zuschauern wieder rasanter Rallye-Sport und ein spannendes Entscheidungs-Rennen um die Meisterschaft geboten.

Wie auch im letzten Jahr tritt der Ersatzlauf für die Deutsche Amateur Rallyemeisterschaft am Sonntag in Kraft, aufgrund der abgesagten Rallye des Landesverbandes Südbayern. Die 29. Mossandl-Rallye am

Samstag besteht aus einem Wertungsprüfungsanteil von ca. 40 km, mit einem Schotteranteil von ca. 30%.

Am Sonntag besteht die 30. Mossandl-Rallye aus einem Wertungsprüfungsanteil von ca. 28 km, mit einem Schotteranteil von ca. 80 %.

Voraussichtlicher Start der ersten Wertungsprüfung ist am Samstag um 10:00 Uhr und am Sonntag um 11:00 Uhr.

Vor dem Start werden alle Fahrzeuge überprüft und vom TÜV Bayern abgenommen, denn auf einen hohen Sicherheitsstandard legt Roland Kroiß, der 1. Vorstand des ausstragenden MSC, großen Wert. Alle Autos müssen zugelassen sein und der Straßenverkehrsordnung entsprechen.

Führender der DAM ist nach derzeitigem Zwischenstand in der Gruppe 1 Frank Christian vom AC Gunzenhausen vor dem Team Knese Michael/Bethke Sina. Das MSC-Mammig Team Lange Kay/Lange Nina belegt derzeit den dritten Rang der DAM-Wertung und



Der „Macher der Mossandl“ Roland Kroiß in voller Fahrt

wird im Heimrennen alles geben um noch ein paar wichtige Punkte zu ergattern.

Die Favoriten in der Gruppe 2, Reuß Arno/ Schöppl Evelyn, kommen vom Taunus Racing Team, vor dem Vizemeister 2012 Marcus Ederer aus dem eigenen Lager des MSC-Mammig. Auch der derzeitige Drittplatzierte Biendl Willi vom MSC Mammig wird noch kräftig mitmischen im Kampf um den Meistertitel.

In Gruppe 3 kämpfen Faust Klaus-Jürgen mit seiner Beifahrerin Nägel Doris aus Erbach und das Team Tabbert

Gerd/ Keller Michael um den Meisterpokal.

Die Parkplätze für die Zuschauer sind an der ehemaligen B11 und an der Zufahrt über Töding besonders ausgeschildert. Das gesamte Renngebiet selbst ist an beiden Tagen ab 9 Uhr vollständig gesperrt. Alle Interessierten haben den Anweisungen des Streckenpersonals unbedingt Folge zu leisten, um auch hier einen reibungslosen Ablauf der Rallye zu gewährleisten. Natürlich sorgen die vielen freiwilligen Helfer des MSC zudem für das leibliche Wohl der Zuschauer und Rennfahrer. Auf dem Werksgelände der Fa. Mossandl, in dem sich auch das Fahrerlager untergebracht ist, befindet sich ein Verpflegungszelt.

Alle aktuellen Informationen, Ausschreibung und Nennung online unter www.msc-mammig.de.

Informationen über Unterkünfte in der näheren Umgebung ebenfalls unter www.msc-mammig.de.

Nennungsabschluss ist der 19. Oktober, Nachnennungsabschluss der 26. Oktober.

Das Team des MSC Mammig um den 1. Vorstand Roland Kroiß freut sich auf einen guten Besuch der 29. und 30. Mossandl-Rallye und auf spannende Rennen für die Fahrer der verschiedenen Klassen.



Hautnah dabei

MSF Piegendorf bei der Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring

Piegendorf. Wie schon in den vergangenen Jahren durften die Kinder und Jugendlichen der Piegendorfer Kartgruppe auch heuer wieder in die Welt des ganz großen Motorsports hineinschnuppern. Die Rennstrecken in Hockenheim, Spielberg und Oscherleben hatte man schon in den vergangenen Jahren besucht, diesmal war das Ziel das 6h-Rennen der VLN Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring. Initiiert und perfekt organisiert hatten dieses unvergessliche Erlebnis für Kartfahrer, Eltern und Betreuer wie immer die früheren Kartleiter der Motorsportfreunde Brigitte Kiendl und Ludwig Hochwimmer. So starteten am frühen Freitagmorgen vier voll besetzte Autos Richtung Eifel. Nach sechs Stunden Fahrt richtete man sich auf dem Campingplatz häuslich ein, dann zog man auch schon los, um das Fahrerlager zu besichtigen. Das besondere Schmankerl: alle Piegendorfer und ihre fränkischen Freunde vom AC Gunzenhausen waren diesmal VIP-Gäste von Audi race experience, die mit zwei Audi R8 LMS an diesem Saisonhöhepunkt auf der Nord-



schleife teilnahm. Das bedeutete freien Zugang zu den Boxen und zur Boxengasse – auch während Qualifying und Rennen – direkter Kontakt zu Fahrern und Mechanikern und natürlich Aufenthalt und Verpflegung in der Audi VIP-Lounge. Beim Fahrerinterview durften die Kartler dann die Audi-Fahrer, darunter Markus Winkelhock, Marco Werner,

Christopher Mies und Rahel Frey, mit ihren Fragen – auch auf Englisch – löchern. Das beste Qualifying-Ergebnis schaffte dann am Samstagvormittag C. Mies mit dem vierten Rang, um 12.00Uhr startete dann das Rennen über die 6 Stunden. Reifenwechsel, Tankstopps, Fahrerwechsel, Unfälle, Reparaturen – das ganze Programm und immer

war man hautnah dabei. Das Profiteam um M. Winkelhock musste leider den Ausfall seines R8 hinnehmen, die Privatfahrer kamen auf Platz 8 in ihrer Klasse. Dies tat der Stimmung bei der Kartgruppe aber keinen Abbruch, man freute sich über dieses einmalige Motorsportwochenende und ein tolles Gemeinschaftserlebnis.

SM-Slalom MSC Sophienthal

Zum 25. Automobilslalom des MSC Sophienthal im NAVC konnte der Veranstalter trotz regnerischem Herbstwetter die unglaubliche Zahl von 108 Startern und 27 Oldtimerfahrer begrüßen, die die ca. 1550m lange Slalomstrecke unter die Räder nahmen. Los ging es um 9.00 Uhr morgens mit der Serienklasse bis 1000 ccm. Die Siegerin Marina Höpfe holte sich auch den Titel „Schnellste Dame“ in der Gruppe der Serienautos. In Klasse zwei waren zwölf Starter vertreten. Hier setzte sich Hans-Jürgen Strassner (VW Polo) von der FG-Rhein-Main gegen Christian Semlinger (VW Derby) und den Brüdern Mathias und Stephan Eisen (Fiat) durch.

Die etwas schwächer besetzte Klasse drei gewann Alexander Körber vom RST Mittelfranken auf VW Polo.

Siebzehn Fahrer wollten den begehrten Siegerpokal der Klasse fünf, den sich schließlich wie im Vorjahr Martin Ehrngruber (MSC Jura) auf VW Polo G 40 sicherte. Die weiteren Plätze belegten hier Rainer Hoffmann auf BMW 318is vor dem besten Nachwuchsfahrer Matthias Bittner.

In der Klasse sechs ging es um den Grup-

pensieg, den Ralph und Werner Beck vom MSC Bechhofen unter sich ausmachten. Der zweite Durchgang brachte mit 5 Hundertstel Unterschied eine denkbar knappe Entscheidung zugunsten von Ralph Beck (BMW 335 i). Patrick Reihls komplettierte als Dritter das Siegereppchen vor Michael Ruhland und Jochen Hacker vom MSC Sophienthal.

Die Heckmotorklasse bis 1150 ccm sicherte sich Christian Link vor seinem Vater Reinhold, beide auf NSU TT. In der nächsthöheren Hubraumklasse konnte sich Detlev Schmidt vom PSV Berlin mit seinem schnellen NSU gegen Wieland Koch und Jutta Fischer-Neuner klar durchsetzen.

Die Klasse sieben wurde zur reinen Clubmeisterschaft des MSC Sophienthal. Die beiden Routiniers Karl König und Harald Diesner setzten sich gegen Dieter Fetterroll und Andreas Diesner durch (alle VW Polo).

Sollte bereits in Klasse 9 die Gruppenwertung entschieden werden? Zunächst sah es danach aus. Karl-Heinz Thiel vom NAC Nittenau legte im ersten Lauf eine 82,00 vor, an die lange Zeit keiner mehr herankommen sollte. Bereits über zwei Sekunden Abstand

hatten Hans Beer auf VW Polo und Helmut Kunz vom MSC Sophienthal auf NSU TT.

Die Klasse 10 gewann mit über vier Sekunden Vorsprung Ronny Rometsch vom RST Mittelfranken auf Opel Corsa A. Ihm folgten Ralf Rausch und die beste Dame der Gruppe 2, Barbara Schmidt (beide Ford Fiesta). Die Nachwuchsfahrer des MSC Sophienthal Florian Hendlich, Marc Wilberg und Daniel Ködel waren mit dem neu aufgebauten Clubauto, einem VW Polo, am Start und belegten die Plätze vier bis sechs.

Die Klasse 11 war mit acht Aktiven etwas schwächer als sonst besetzt. Hier holte sich für alle überraschend Thomas Müller aus Burgebrach im BMW E 30 den Gruppen- und Gesamtsieg vor Tobias und Johannes Enderlein im Opel Kadett C. 80,54 Sekunden benötigte Müller auf abtrocknender Strecke, um die gesamte Konkurrenz in Schach zu halten und hatte damit knapp 1,5 Sekunden Vorsprung auf Karl-Heinz Thiel.

Auch die Klasse 12 war mit sieben Startern recht gut besetzt. Es gewann Helmut Weikert aus Mühlhausen auf seinem BMW 320 is vor Christian Straub aus Wernberg,

ebenfalls auf BMW. Den Höhepunkt bildete wie gewohnt die Klasse der Formelfahrzeuge. Gewinner war einmal mehr Herbert Rötzer vom SFK Hansenried auf seinem Formel 4 Honda vor seinem Bruder Richard auf dem gleichen Auto. Mit nur 13 Hundertstel Abstand folgte Tivadar Menyhart vom AvD Weiden.

Die Oldtimer-Gleichmäßigkeitsprüfung wurde zu einem wahren Krimi. Bis kurz vor Schluss sah Marc Wilberg vom MSC Sophienthal mit einer Zeitdifferenz von nur 5 Hundertstel wie der sichere Sieger aus. Doch die beiden letzten Starter Hans-Anton König und Christian Zollner fuhren noch genauer. Mit einer Abweichung von 0,03 Sekunden holte sich Zollner (NSU TT) vom SFK Hansenried durch die schnellere Fahrzeit den Sieg vor dem Speichersdorfer König auf VW Polo. Knapp dahinter folgte Daniel Ködel, ebenfalls MSC Sophienthal, auf Rang vier vor Karl Schopf vom ASC Ansbach.

Insgesamt gesehen war die unfallfreie Veranstaltung ein voller Erfolg, sowohl für den MSC Sophienthal im speziellen als auch für den NAVC Slalomssport im allgemeinen.

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
12.10.	Kartrennen Liedolsheim	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
26.10.	Kartrennen Lommerange	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
26.10.	AM Orientierungsfahrt	RG Oberberg	Röntgenstr. 1a, 51789 Lindlar	02175-5269
03.11.	RSM Rundstreckenrennen, Hockenheim GP	NAVC-Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
09.11.	RM Rallye	MSC Mammig	Deggendorferstr. 37, 94437 Mammig	09955-1625
10.11.	RM Rallyesprint	MSC Mammig	Deggendorferstr. 37, 94437 Mammig	09955-1625
30.11.	NAVC-Sportfahrttagung/DAM-Meisterehrung	NAVC-Sportabteilung, Ringberghotel Suhl	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678

Stoppelfeldrennen des MSC Wendeburg

315 Vornennungen waren beim MSC-Wendeburg für das Stoppelfeldrennen eingegangen, ein Grund zur Freude bei dem niedersächsischen NAVC Ortsclub. Im Vorfeld trübten aber einige Wermutstropfen die Euphorie, weil wegen laufender Brückenbauarbeiten das traditionelle Veranstaltungsgelände nicht zur Verfügung stand. Im weiter südlich gelegenen Bortfeld fand sich nach dem Ausräumen mittelgroßer tierschützerischer Bedenken ein geeignetes Gelände. Bis es so weit war, mussten die unermüdeten Helfer aus den Reihen des MSC Wendeburg sogar ganze Feldhamsterfamilien umsiedeln.

Am Freitag den 6. September ging es dann endlich los mit Streckenaufbau, Einteilung der Parkplätze und der Boxen im Fahrerlager. 273 Fahrzeuge wurden bei der technischen Abnahme vorgeführt. Nicht alle konnten die geforderten Sicherheitsbestimmungen erfüllen und mussten nachbessern; sie mussten am Samstag, vor der Fahrerbesprechung, zur Nachkontrolle antreten, erhielten dann aber alle den nötigen Abnahmestempel.

Schon am Freitag hatte der Veranstalter gemerkt, dass der

Boden fein wie Staub ist und bei jedem Windzug der Boden aufgewirbelt wurde. Es herrschten wüstenartige Sandstürme. Daraufhin wurden Strecke, Fahrerlager und Zuschauerraum ständig mit großen Tankfahrzeugen mit Wasser besprüht.

Mit der Klasse 1, Serienfahrzeuge bis 75 PS, begann die Veranstaltung trotzdem pünktlich. 85 Fahrzeuge hatten sich am Vorstart aufgestellt. Als die ersten acht Autos in der Zielausfahrt nach drei Runden durch die Lichtschranke fuhren, versagte diese im Sandsturm. Schnell wurden Zielauslauf und Vorstart unter Wasser gesetzt. Ab da lief das Stoppelfeldrennen über zwei Tage problemlos im Zeitplan ab.

Da der staubfeine Boden wenig Grip bot, waren die gefahrenen Zeiten nicht besonders schnell. Der Vorteil dieses Umstandes war, dass es nur sehr wenige umgekippte Autos gab.

Um 18.15 Uhr waren in allen Klassen zwei Durchgänge gefahren und im Fahrerlager begannen die Teams Ihre Fahrzeuge für den nächsten Tag wieder herzurichten.

Am Sonntag ging es gleich spektakulär los, mit dem Beschleunigungs-



Start frei für die Spezialcrosser

rennen im Ko-System. Die schon früh gekommenen Zuschauermassen jubelten bei jedem Sprint. Besonders die leichten Spezialfahrzeuge mit ihren 200 PS starken Motorradmotoren schienen förmlich über die Strecke zu fliegen und begeistern die Zuschauer. Leichter Regen begleitete die Veranstaltung bis zum Mittag, was die Zuschauer aber nicht davon abhielt in großen Mengen die Rennen zu verfolgen. Die Fahrer freuten sich auch über das Wetter, denn jetzt hatte die Strecke den gewünschten Grip und die meisten konnten ihre Zeiten vom Vortag verbessern. 256 von ihnen kamen in Wertung ins Ziel.

Sonntagnachmittag wird die Strecke immer umgebaut; sie bekommt einen anderen Verlauf und ein Sprunghügel wird eingebaut.

Die Zuschauer mögen die Variante mit der spektakulären Beule auf der Strecke ganz besonders. Für die mehr oder weniger geglückten Landungen gab es immer wieder Zwischenapplaus aus den Zuschauerrängen.

Dass die Organisation des MSC Wendeburg wie immer gut funktionierte, ist selbstverständlich und auch Voraussetzung, um eine Veranstaltung in dieser Größenordnung durchführen zu können. Sogar die Siegerehrung mit vielen Pokalen und Zusatzpreisen wurde am Sonntag exakt nach Zeitplan durchgeführt. In seinem Schlusswort erklärte der Rennleiter zum wiederholten Mal, dass diese Veranstaltung nur durch das gute Zusammenwirken mit dem Deutschen NAVC möglich ist.

SW + LD